



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 27.4.2019

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

Gebührenerlass für Extertaler Vereine, Gruppen, Einrichtungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,
der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Grundgebühren (Wasser / Abwasser) werden den Vereinen erlassen, die ein Toilettenhäuschen installiert haben und betreiben. Eine Satzungsänderung ist nicht möglich und auch nicht vorgesehen. Die Kosten werden deshalb von der Gemeinde Extertal übernommen.
2. Vereine zahlen keine Gebühren für Sperrzeitverlängerungen (ab 22 Uhr) sowie Schankerlaubnis. Ein offizieller Antrag für die Durchführung einer Veranstaltung muss dennoch gestellt werden.
3. Die Verwaltung informiert ausführlich in der nächsten Fachausschusssitzung darüber, welche Gebühren bei öffentlichen Veranstaltungen gezahlt werden müssen. In diesem Zusammenhang sind die Gebühreneinnahmen der Gemeinde aus 2018 zu nennen.
4. Es wird eine Haushaltsstelle eingerichtet, in der die Kosten abgebildet werden, die für öffentliche Veranstaltungen Extertaler Vereine / Gruppen / Einrichtungen gezahlt werden. Wir stellen uns eine Summe von ca. 3000 € vor, die sich jedoch aus der Diskussion ergeben muss.

Begründung:

Unsere Vereine übernehmen in der Gemeinde eine wichtige Funktion. Ihre Leistungen im gesellschaftlichen Bereich sind hoch anzuerkennen. Sie tragen in großartiger und vielfältiger Weise dazu bei, das Zusammenleben in Extertal attraktiv

und lebenswert zu machen. Ihre Arbeit geschieht zumeist ehrenamtlich. Vereine brauchen eine finanzielle Ausstattung, die ihre Arbeit erst ermöglicht und unterstützt. In Teilbereichen werden Zuschüsse seitens der Gemeinde gezahlt, bei größeren Bauvorhaben tragen öffentliche Fördermittel dazu bei, diverse Vorhaben zu realisieren. Einnahmen aus öffentlichen Veranstaltungen bilden jedoch oftmals die finanzielle Basis für ihre Aktivitäten.

Die Unterstützung der Vereinsarbeit ist aus Sicht der UWE-Fraktion ausbaufähig und verbesserungswürdig. Einige Regelungen erzeugen Unverständnis und geben Anlass zu Kritik. So herrscht der Eindruck der mangelnden Wertschätzung gegenüber den Vereinen vor. Diese Stimmen sind sicherlich nicht repräsentativ, mögen auch tw. überzogen und nicht immer einheitlich sein. Wir nehmen diese Einschätzung sowie Stimmung jedoch ernst und erinnern bspw. an unseren Vorschlag, keine pauschale Gebühr für die Verlängerung der Brennzeiten bei Abendveranstaltungen zu erheben, der leider keine Mehrheit fand. Auch, wenn die 50 € sicherlich keine Unsumme darstellen - als Fraktion meinen wir, dass man dem Eindruck einer eher kleinlichen Einstellung bzw. Wahrnehmung grundsätzlich entgegenwirken kann und muss.

Dazu zählen:

- Erlass der Grundgebühren für Wasser und Abwasser bei Vereinen, die ein Toilettenhäuschen betreiben. In Göstrup, Kükenbruch und Almena wurden mit viel ehrenamtlichem Engagement Toilettenhäuschen errichtet, die von Bürgerinnen und Bürgern bei öffentlichen Veranstaltungen genutzt werden können. Pro Jahr werden nach unseren Informationen Kleinstmengen an Wasser verbraucht (1-2 m³). Trotzdem müssen Grundgebühren von nahezu 200 € gezahlt werden.
- Gebühren für Sperrzeitenverlängerung sowie für die Erteilung der Schankerlaubnis

Wir vertreten die Auffassung, den Vereinen, Gruppen und Einrichtungen in unserer Gemeinde diese Kosten zu erlassen. Bei Vereinsveranstaltungen im öffentlichen Interesse halten wir eine Übernahme der durch die Gemeinde anfallenden Kosten für angemessen.

Mit der Regelung zeigen wir ihnen, dass ihre Arbeit und ihre Veranstaltungsangebote für ein attraktives kulturelles Leben in Extertal erwünscht sind und eine große Bedeutung haben. Damit soll unsere Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement zum Ausdruck gebracht werden.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller
Fraktionsvorsitzender

Michael Wehrmann
Hans Friedrichs